



Über 150 Baumversprechen von Kandidierenden zur Berlin-Wahl: Konsens für Baumfällmoratorium, Finanzierung und Pflege – CDU bremst bei Nachpflanzungen

Berlin, 3. September 2026 – Der BaumEntscheid e.V. veröffentlicht heute die „Baumversprechen“ von über 150 Kandidierenden zur Abgeordnetenhauswahl und zog Bilanz. Parteiübergreifend zeichnet sich ein breiter politischer Konsens für ein sofortiges Baumfäll-Moratorium, eine verlässliche Finanzierung und eine bessere Baumpflege. Zugleich zeigt sie, dass die CDU bei der Nachpflanzung von 45.000 fehlenden Straßenbäumen nicht mitzieht. Die „Baumwahl“ wird so für Berlinerinnen und Berliner einfacher.

Vor der heißen Wahlkampfphase verschickte der BaumEntscheid vier Ja-Nein-Fragen an die Kandidierenden für Abgeordnetenhaus und Rotes Rathaus. Aus dem BäumePlus-Gesetz abgeleitet, betreffen sie dessen Finanzierung und Personal, die Nachpflanzung von 45.000 gefälltten Straßenbäumen, ein Baumfäll-Moratorium und höhere Pflegemittel. 155 Kandidierende aus allen potenziellen Koalitionsparteien und zwölf Bezirken sowie mehrere Spitzenkandidierende haben geantwortet.

Unstrittig ist ein sofortiges Baumfäll-Moratorium nach der Wahl: Alle stimmten zu – ohne ein einziges Nein. Auch bei Finanzierung und Baumpflege gibt es bis auf FDP einen parteiübergreifenden Konsens. Bei der Nachpflanzung votierten 150 Kandidierende dafür; vier CDU- und ein FDP-Kandidat dagegen.

Die Spitzenkandidaten Stefan Evers (CDU) und Christoph Meyer (FDP) antworteten trotz mehrfacher Nachfrage nicht. Die Spitzenkandidierenden von Linken, Grünen, SPD, Volt und Tierschutzpartei gaben dagegen ein vollständiges Baumversprechen ab.

Aus der CDU kamen nur vier Antworten – und kein einziges Ja zur Nachpflanzung aller 45.000 fehlenden Bäume. Dabei hatte der Regierende Bürgermeister Kai Wegner versprochen, bis zum Ende seiner Amtszeit mehr Straßenbäume nachpflanzen als fällen zu lassen.

Heinrich Strößenreuther, Vorstand des BaumEntscheid e.V.: „Linke, Grüne und SPD stehen für Bäume und grünen Hitzeschutz. CDU und FDP kneifen – die angebliche Bewahrpartei wird zur Baumabbaupartei. Die Wähler wissen jetzt, wo das Kreuz für eine grüne Stadt hingehört.“

Grüne, Linke, Volt, SPD und Tierschutzpartei stehen geschlossen hinter dem Baumversprechen. Aus der CDU kamen dagegen insgesamt nur vier Antworten trotz mehrfacher Nachfrage – und ohne ein einziges Ja zur Nachpflanzung, obwohl der Regierende Bürgermeister Kai Wegner genau das bis zum Ende seiner Amtszeit versprochen hatte.

Tobias Dierks (CDU), Vorstand des BaumEntscheid e.V.: „Letztes Jahr ließ sich die CDU noch für das BäumePlus-Gesetz als Baumretter feiern und hielt so den Volksentscheid Baum aus dem Wahlkampf, jetzt kneift sie beim Baumversprechen. Konservativ hieß einmal bewahren – davon ist jetzt nichts zu spüren.“

Alle Ergebnisse und Antworten zu den Baumversprechen veröffentlicht der BaumEntscheid auf einer interaktiven Karte, auf der die Ergebnisse nach Spitzenkandidierenden, Parteien und Bezirken ausgewertet eingesehen werden können. Dieser Aktion sind die Petitionen

“Baumversprechen” mit über 14.000 Unterschriften und Baumfällmoratorium mit über 21.000 Unterschriften des BaumEntscheid e.V. vorausgegangen.

Kontakt:

BaumEntscheid e.V. – Pressestelle, Heinrich Strößenreuther, presse@baumentscheid.de,
0160-97442395

Quellen und weiterführende Links:

- Link zu der interaktiven Auswertekarte von Spitzenkandidierenden, Parteien, Bezirken und Kandidierenden: <https://baumentscheid-baumversprechen-berlin.lovable.app/>
- Link zu den vier Fragen des Baumversprechens sowie den Erläuterungen: https://b03711af-af19-4c36-afcf-38371a6d92bb.usrfiles.com/ugd/b03711_0d44ba3807b342fbbc6a5c2226f54cab.pdf
- Link zu den Hintergrundinformationen zur Aktion: <https://www.baumentscheid.de/baumversprechen>
- Link zur Petition Baumversprechen von Kai Wegner (CDU) mit 14.375 Unterschriften: <https://weact.campact.de/petitions/halten-sie-ihr-baumversprechen-herr-wegner>
- Link zur Petition Baumfällmoratorium mit 21.324 Unterschriften: <https://weact.campact.de/petitions/hitze-alarm-sofortiges-baumfall-moratorium-erforderlich>
- Mehr Informationen über den BaumEntscheid: <https://www.baumentscheid.de>
- Link zum am 21. November 2025 in Kraft getretenen Berliner Klimaanpassungsgesetz (BäumePlus-Gesetz): <https://www.baumentscheid.de/klimaanpassungsgesetz>
- Link zum Newsletter des BaumEntscheid e.V.: <https://www.baumentscheid.de/informiert-bleiben>
- Hinweis zu Spenden und Fördermitgliedschaften: <https://www.baumentscheid.de/unterstuetzen>

Mehr über die Initiative BaumEntscheid e.V.:

Der Volksentscheid Baum wurde 2023 von Heinrich Strößenreuther und Génica Schäffgen initiiert. Gemeinsam mit mehr als 150 Ehrenamtlichen und Fachleuten entwickelte der BaumEntscheid e.V. das BäumePlus-Gesetz und stieß damit den entscheidenden politischen Prozess für verbindliche Klimaanpassung an. Nach Verhandlungen mit CDU, SPD und Senat beschloss am 3. November 2025 das Abgeordnetenhaus das daraus entstandene Berliner Klimaanpassungsgesetz parteiübergreifend und einstimmig.

Am 21. November 2025 ist das Gesetz in Kraft getreten. Das Gesetz verpflichtet Berlin zu einer Million Straßenbäume bis 2040, 700.000 davon sind neu oder nachzupflanzen. Bis 2040 sollen in den 170 Hitzevierteln rund 4.000 Mini-Parks und 100 größere Grünflächen entstehen, Regenwasser lokal genutzt und die Temperaturen um bis zu zwei Grad mit mehr Stadtgrün gesenkt werden. Es enthält eine Pflicht zur Gesundheitspflege, eine Ersatzquote von 1:3 bei Fällungen und schreibt vor, Pflegeprozesse regelmäßig zu überprüfen. Damit werden Stadtnatur und „blau-grüne Infrastrukturen“ erstmals als Infrastrukturen gemäß Sondervermögen anerkannt – mit einem Finanzrahmen von 3,2 Milliarden Euro bis 2040. Mit dem Beschluss entfällt der ursprünglich für September 2026 geplante Volksentscheid. Das Gesetz trat ein Jahr früher in Kraft, sodass Pflanzung und Pflege bereits 2025 beginnen konnten.

Der BaumEntscheid begleitet die Umsetzung, stärkt die Bürgerbeteiligung beim Pflanzen und unterstützt andere Städte. So hatte der BaumEntscheid München am 1.9.2026 über 50.000 Unterschriften gesammelt. Der Kickoff des BaumEntscheid Stuttgart war Juli 2026, in Magdeburg und Karlsruhe sind Kickoffs im September und Oktober geplant. Zich weitere Städte haben Interesse gezeigt, das BäumePlus-Gesetz als Vorbild für eigene Klimaanpassung zu nutzen. Der gemeinnützige BaumEntscheid e.V. bittet zur Unterstützung dieser Arbeit um Spenden und Fördermitgliedschaften.